



Pressemitteilung vom 26. Februar 2019

**Radius festlegen und beliebig oft fahren:
KVV und civity arbeiten an neuem E-Tarifmodell
unter dem Projektnamen „Home Zone“**

Unkompliziert einen eigenen Bewegungsradius festlegen, in diesem beliebig oft mit Bus und Bahn unterwegs sein und den öffentlichen Nahverkehr zu einem attraktiven Preis nutzen:

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und die Unternehmensberatung civity Management Consultants (civity) mit Sitz in Hamburg und Berlin arbeiten derzeit intensiv daran, ein völlig neues E-Tarifmodell unter dem Projektnamen „Home Zone“ für das gesamte KVV-Gebiet zu entwickeln. Mit dem neuen Tarifmodell soll es insbesondere für „Vielfahrer“ und Dauernutzer möglich sein, die berufliche und private Nutzung des ÖPNV-Angebots in der Region noch einfacher und komfortabler zu gestalten.

In Zukunft ist es ausreichend, via Smartphone einmalig den persönlichen „Nahverkehrsradius“ zu bestimmen. In diesem Gebiet sind dann für den gewählten Zeitraum unbegrenzt viele Fahrten möglich. Darüber hinaus gehende Fahrten werden zum Entfernungstarif abgerechnet. Auch die Fahrten von Gelegenheitsnutzern, die keinen festen „Nahverkehrsradius“ wünschen, könnten gemäß Entfernungstarif abgerechnet werden. Somit wäre das Modell auch unabhängig von einem festgelegten Mobilitätsbereich für Gelegenheitsfahrer nutzbar.

„Der KVV befindet sich darüber hinaus auch in Abstimmung mit anderen Verkehrsverbänden“, sagt KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon. Man stimme sich vor allem dazu ab, in welcher Form sich das neue Tarifmodell in verbundübergreifenden Gebieten realisieren ließe. „Mit dem neuen E-Tarifmodell wollen wir unseren Kunden ein innovatives Tarifmodell anbieten, das perfekt auf die wachsenden Bedürfnisse der Kunden nach einem einfachen, digitalen Zugang zum gesamten Mobilitätsangebot des KVV zugeschnitten ist“, betont Dr. Pischon.

Stefan Weigele, Geschäftsführer von civity, ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir mit dem KVV einen renommierten und innovativen Partner für unser neues E-Tarifmodell gewonnen haben. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, die alltägliche Mobilität im öffentlichen Nahverkehr noch flexibler und einfacher zu gestalten.“

Die konkrete Ausgestaltung des neuen E-Tarifmodells erfolgt im Rahmen der großen Tarifstrukturreform des Karlsruher Verkehrsverbunds, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. Über weitere Details zu dem neuen E-Tarifmodell wird zu gegebener Zeit informiert.